
Fraktionsmitglieder:

Leopold Arning
Franz Federmann
Barbara Götz-Schubach
Sebastian Kriesel, BA-Vorsitzender
Sibylle Schrott
Manfred Spannagl, Fraktionssprecher
Christina Stelzer
Silvia Weber
Christa Zeilermeier

Antrag zur Sitzung 16.09.2020

**Entwicklung der Feuerwehr: Keine Maßnahmen zu Lasten der
Sicherheit der Bevölkerung im Münchner Westen**

Der Bezirksausschuss 22 bittet die Landeshauptstadt München, umgehend Mitteilung zu folgenden offenen Fragen zu leisten.

1. Welche konkreten Einsparmaßnahmen sind für die geplante Erweiterung des Standorts der Freiwillige Feuerwehr am Standort Aubing geplant?
2. Welche Auswirkungen haben die beschlossenen Sparmaßnahmen auf die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr Aubing und Langwied-Lochhausen
3. Inwieweit kann die Landeshauptstadt München in sämtlichen Bezirken des Münchner Westen gewährleisten, dass zukünftig – auch nach Umsetzung der beschlossenen Sparmaßnahmen - die Vorgaben des Bayerischen Innenministeriums umgesetzt werden, wonach die Feuerwehr jeden an einer Straße gelegenen Einsatzort nach Eingang des Notrufes binnen 10 Minuten zu erreichen hat?
4. Hält die Landeshauptstadt München an ihrer Planung fest, dass die Feuerwache 6 in Pasing geteilt wird und zukünftig einen Standort im 22. Stadtbezirk erhält? Wie sind hier die zeitlichen Planungen?

Begründung:

Der Stadtrat hat umfangreiche Sparmaßnahmen beschlossen. U.a. ist geplant, 187 Millionen Euro bei den beruflichen und Freiwilligen Feuerwehren einzusparen. Dies bezüglich geplante Modernisierungsmaßnahmen sollen gestoppt bzw. hinausgeschoben werden. Die Befürchtung besteht, dass die beschlossenen Sparmaßnahmen ohne Augenmaß erfolgen und die Sicherheit der wachsenden Bevölkerung im Münchner Westen konkret gefährdet wird. Dies gilt es frühzeitig zu verhindern.

Für die CSU Fraktion
Sebastian Kriesel
Manfred Spannagl